

Köstinger/Faßmann: Umweltzeichen-Schulen setzen starkes Signal für Nachhaltigkeit

Pressebericht

Quelle: <https://www.bmnt.gv.at/service/presse/umwelt/2019/K%C3%B6stinger-Fa%C3%9Fmann--Umweltzeichen-Schulen-setzen-starkes-Signal-f%C3%BCr-Nachhaltigkeit.html>

Heimische Bildungseinrichtungen sind Wegweiser für zukunftsorientierte Entwicklung.

Für hervorragende Bildungsarbeit in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Entwicklung wurden am Mittwoch, den 20. März, 37 heimische Schulen sowie ein Kindergarten mit dem Österreichischen Umweltzeichen prämiert. Die Auszeichnung würdigt das vielseitige Engagement durch bewusstseinsbildende Maßnahmen, umweltfreundliche Schulmaterialien, regionale Speise- und Getränkeangebote, innovative Raumkonzepte, Abfallvermeidung sowie einen sparsamen Umgang mit Wasser und Energie. „Die zahlreichen Initiativen und Projekte der Umweltzeichen-Schulen und Umweltzeichen-Kindergärten setzen ein starkes Signal für den Klimaschutz und für nachhaltige Entwicklung“, betonten Umweltministerin Elisabeth Köstinger und Bildungsminister Heinz Faßmann anlässlich der Verleihung.

Etwa 34.000 Schülerinnen und Schüler sowie über 4.000 Pädagoginnen und Pädagogen engagieren sich an insgesamt 108 Umweltzeichen-Schulen für einen verantwortungsbewussten Weg in die Zukunft. So leisten sie einen wesentlichen Beitrag zu den von der UNO-Generalversammlung in New York am 25. September 2015 beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Ausgezeichnet Lernen

Die zahlreichen Maßnahmen nutzen nicht nur der Umwelt, sie führen auch zu einer Verbesserung der Teamarbeit und des Schulklimas. Bewegter Unterricht, ein soziales Schulklima, Methodenvielfalt und Teamarbeit in Projekten fördern das Lernklima. Das Österreichische Umweltzeichen schafft Strukturen, welche Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheitsvorsorge und Bildungsqualität dauerhaft in den Schulalltag integrieren. Eine Umweltzeichen-Schule muss die ganzheitlichen Kriterien in den Bereichen Umweltbildung und -pädagogik, Ressourcenschonung und Gesundheit erfüllen und sich einer strengen Kontrolle unterziehen.

Die Zukunft der Bildung

Schon im Kindergarten wird der Grundstein für die weitere Bildungslaufbahn gelegt. Sprachliche und soziale Kompetenz, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Partizipation als Basis für Demokratie helfen den Kindern, spätere Herausforderungen zu meistern. Seit 2018 besteht auch für Kindergärten die Möglichkeit, mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert zu werden. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung geht es um Wissen und Handeln im Alltag zu den Themen Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge, Bildungsqualität und Partizipation. Derzeit sind sieben besonders engagierte Kindergärten mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Die Veranstaltung wurde nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events (UZ-RL 62) zertifiziert.